

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Veidt Anleitungen (AVB)



Stand 06/2024

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten im Rahmen aller unserer Angebote und Verträge über Lieferungen und Leistungen, gegenüber Unternehmern auch in laufenden oder künftigen Geschäftsverbindungen. Anderweitige Vereinbarungen, insbesondere Geschäftsbedingungen unserer Kunden, sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Zustimmung. Dies gilt auch dann, wenn wir nicht ausdrücklich widersprochen haben.

2. Angebot, Vertragsschluss und Unterlagen

1. Unsere Angebote und Kostenvoranschläge sind unverbindlich.
2. Ein Vertrag kommt zustande durch Leistung einer Anzahlung, Übersendung eines unterschriebenen Angebots oder konkludentes Handeln.
3. Die Entwicklung und Herstellung der Produkte erfolgt aufgrund von in Textform (Textform ist z.B. E-Mail) oder Schriftform eingegangenen Unterlagen. Nur mündlich übermittelte Informationen können zwar berücksichtigt werden; eine Nichtberücksichtigung begründet aber keine Haftung für eine unvollständige oder unrichtige Erarbeitung des Produkts.

3. Preise

1. Preise verstehen sich gegenüber Unternehmern, sofern nicht anders angegeben, in Euro zuzüglich Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe am Tage der Lieferung ab unserem Sitz; Versandkosten, Verpackung, Zoll und sonstige Abgaben sind vom Kunden zu tragen.
2. Preisänderungen im Rahmen eines laufenden Vertrages sind im Umfang der Auswirkungen von Gesteungskostenänderungen zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und Auslieferung mehr als 4 Monate liegen; die Gründe sind von uns darzulegen.

4. Zahlungen

1. Rechnungen sind sofort fällig. Nach Absprache kann ein Zahlungsziel bis zu 30 Tagen vereinbart werden.
2. Sofern der Kunde in Verzug der Annahme gerät, ist die Zahlung binnen 30 Tagen nach Erhalt unserer Rechnung und Bereitstellungsanzeige zu leisten, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eingetreten ist.
3. Wenn für die Leistung eine Zeit nach dem Kalender bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er nicht termingerecht zahlt.
4. Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so werden auch alle anderen Forderungen gegen den Kunden aus der Geschäftsbeziehung sofort zur Zahlung fällig, ohne dass es für diese einer gesonderten Inverzugsetzung bedarf.

5. Ist Ratenzahlung vereinbart und kommt der Kunde mit mind. zwei Raten oder einem Betrag, der insgesamt 2 Raten entspricht, in Verzug, wird der gesamte Restbetrag sofort fällig.

6. Wir sind berechtigt, dem Kunden ab Fälligkeitstag Zinsen i.H.v. 5 Prozentpunkten pro Jahr – gegenüber Unternehmern i.H.v. 9 Prozentpunkten pro Jahr – über dem jeweils gültigen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zuzüglich etwaiger Provisionen und Kosten zu berechnen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

5. Lieferung und Gefahrenübergang

1. Alle Lieferungen erfolgen ab unserem Geschäftssitz. Sofern Ware oder Leistungen an Kunden versandt werden, erfolgt das auf Gefahr und Kosten des Kunden; das gilt auch, wenn wir ein Transportunternehmen beauftragen.

2. Für die Einhaltung von Fristen haften wir nur, sofern der Kunde seinen eigenen Mitwirkungspflichten fristgemäß nachkommt; anderenfalls verlängern sich die Fristen entsprechend dieser Verzögerung zzgl. einer angemessenen Vorlaufzeit für die Wiederaufnahme der Arbeiten. Der Kunde gewährt uns bei von uns zu vertretenden Verzögerungen eine Nachfrist von mind. 4 Wochen, sofern es sich nicht ausdrücklich vereinbart um ein Fixgeschäft handelt.

6. Widerrufsbelehrung

Wenn Sie als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB im Wege des Fernabsatzes von uns Waren beziehen (§312c BGB), haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat; im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden beträgt die Frist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben oder hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

per Brief: Veidt Anleitungen, Sooderstraße 3, 65193 Wiesbaden

E-Mail: anleitungen@thomas-veidt.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie als Kunde diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem wir die Mitteilung über Ihren Widerruf erhalten haben. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie als Kunde haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur Zahlung unser Eigentum.

Für Unternehmer gilt darüber hinaus:

1. Bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, einschließlich sämtlicher etwaiger Saldoforderungen aus der gesamten laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden selbst, die wir gegenüber dem Kunden aktuell oder zukünftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware ("Vorbehaltsware") unser Eigentum.
2. Wir erwerben Eigentum an beweglichen Sachen, die durch Verarbeitung der Vorbehaltsware entstehen; in einem solchen Fall erfolgt die Verarbeitung durch den Kunden in unserem Auftrag unentgeltlich als Hersteller. Bei einer Verbindung von Vorbehaltsware mit anderen beweglichen Sachen sind der Kunde und wir sich darüber einig, dass ein etwaiges Eigentum bzw. ein etwaiger Miteigentumsanteil an der einheitlichen neuen Sache unmittelbar mit dessen Erwerb durch den Kunden auf uns übergeht. Der Kunde hat die einheitliche neue Sache mit kaufmännischer Sorgfalt für uns unentgeltlich zu verwahren.
3. Wird die Vorbehaltsware mit Vorbehaltsware dritter Lieferanten verbunden oder be- oder verarbeitet, dann erwerben wir jedoch nach den vorstehenden Bestimmungen einen Miteigentumsanteil, der dem Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware (einschließlich Mehrwertsteuer) zu den Rechnungswerten der Vorbehaltsware dritter Lieferanten (einschließlich Mehrwertsteuer) entspricht.
4. Zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ist der Kunde nur unter der Bedingung berechtigt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung auf uns übergehen. Der Kunde tritt hiermit schon jetzt im Voraus im Umfang unseres Eigentumsanteils an der Vorbehaltsware sämtliche Forderungen sowie gesetzlichen Ansprüche an uns ab, die ihm aus der Weiterveräußerung oder anderweitigen Verwendung der Vorbehaltsware erwachsen; diese Abtretung erfolgt in Höhe des Rechnungsendbetrages unserer jeweiligen Forderung (einschließlich Umsatzsteuer) und gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft wird.
5. Der Kunde darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsgang zu seinen normalen Geschäftsbedingungen veräußern und nur, solange er nicht uns gegenüber im Zahlungsverzug ist. Er ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und sie auf eigene Kosten gegen Feuer,

Wasser und Diebstahl ausreichend zum Neuwert zu versichern. Entstehen Schäden an der Vorbehaltsware, dann hat der Kunde diese unverzüglich zu beseitigen und uns darüber zu informieren.

6. Der Kunde ist berechtigt, die an uns abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung bis auf Widerruf einzuziehen.

7. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um insgesamt mehr als 10%, so sind wir auf schriftliches Verlangen des Kunden zur Freigabe von Sicherheiten nach eigener Wahl verpflichtet.

8. Der Kunde darf die Vorbehaltsware weder zur Sicherheit übereignen, noch verpfänden oder in sonstiger Weise belasten und auch nicht vermieten oder verleihen.

9. Der Kunde ist verpflichtet, uns von einer Pfändung, Wegnahme oder anderen Beeinträchtigung der Vorbehaltsware durch Dritte – unter Übergabe der für eine Intervention durch uns nötigen Unterlagen – unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und uns die zur Wahrnehmung unserer Rechte notwendige Hilfe zu leisten. Kosten für eine erforderlich werdende Intervention durch uns, z. Bsp. durch eine Drittwiderspruchsklage, hat der Kunde uns zu erstatten. Bei Zahlungseinstellung hat der Kunde uns außerdem die noch bei ihm vorhandene Ware anzuzeigen.

10. Der Kunde hat uns auf Anforderung alle gewünschten Auskünfte über deren Sicherheiten zu geben und bankübliche Sicherheitserklärungen über die abgetretenen Forderungen zu erteilen.

11. Wir sind zum Widerruf der Einzugsermächtigung und Selbsteinzug von Forderung/en gegen andere Unternehmer berechtigt, wenn der Kunde fällige Zahlungen an uns trotz Mahnung nicht leistet und/oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat oder wenn gegen den Kunden Pfändungen oder sonstige Maßnahmen der Zwangsvollstreckung eingeleitet wurden und nicht binnen 4 Wochen aufgehoben wurden. Bei von uns gewünschtem Selbsteinzug der Forderungen hat der Kunde uns alle abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, alle dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und dem/den Schuldner/n die Abtretung mitzuteilen. Eventuell von Drittkäufern gegebene Wechsel sind auf uns zu übertragen.

12. In den in dieser Klausel Eigentumsvorbehalt genannten Fällen und außerdem bei Verstoß des Kunden gegen seine sonstigen vertraglichen Verpflichtungen, z. Bsp. Zahlungsverzug, sind wir auch berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, die Weiterveräußerung der Vorbehaltsware zu untersagen und deren Rückgabe oder Einräumung des mittelbaren Besitzes auf Kosten des Kunden an uns zu verlangen (im Umfang ihrer offenen Forderungen). In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt immer auch ein Rücktritt vom betreffenden Vertrag. Falls wir in gegenseitigem Einverständnis Ware zurücknehmen, erfolgt deren Gutschrift nur in Höhe des jeweiligen Zeitwertes.

13. Ware im Ausland.

Befindet der Liefergegenstand sich im Ausland und wurde der Liefergegenstand vor Zahlung aller aus dem Vertrag geschuldeter Beträge geliefert, so bleibt er bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum, soweit das nach dem Recht, in dessen Bereich der Liefergegenstand sich befindet, zulässig ist. Lässt dieses den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es aber, sich andere Rechte an dem Liefergegenstand vorzubehalten, so können wir alle Rechte dieser Art ausüben, z. Bsp. steht uns ggf. auch ein Pfandrecht zu. Der Kunde ist dazu verpflichtet, uns ggf. bei der Geltendmachung von

Rechten der vorstehend in dieser Klausel genannten Art auf Anforderung unverzüglich zu unterstützen. Er hat auch daran mitzuwirken, wenn für die Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts Registrierungen oder andere Maßnahmen erforderlich sind.

8. Umfang der Lizenz bei Bedienungsanleitungen

1. Wir erarbeiten nach Vereinbarung Schriftwerke, insbesondere Bedienungsanleitungen, für Zweiradprodukte des Kunden. Die Bedienungsanleitungen werden, soweit nicht anders vereinbart, in der vereinbarten Stückzahl dem Kunden in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

2. Die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte verbleiben bei uns. Es ist eine Nutzungslizenz zu vereinbaren; ohne Vereinbarung umfasst diese nur das Recht zur Beilegung der von uns gedruckten Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Zweiradprodukten. Nicht umfasst ist eine darüber hinausgehende Nutzung der Inhalte in Teilen, als Ganzes oder auch nur einzelner Gliederungselemente zum Zwecke der eigenständigen Erarbeitung von Bedienungsanleitungen durch den Kunden, z.B. für weitere Produkte / Anwendungsgebiete des Kunden oder der eigenständigen Vervielfältigung oder Veränderung.

3. Sofern der Kunde den Druck von Bedienungsanleitungen selbst übernimmt und die Vervielfältigung abweichend vom Normalfall gestattet ist (dem Kunden die Druckdateien zur Verfügung gestellt werden), erfolgt eine weitere Vergütung für uns, die pro gedrucktem Exemplar berechnet wird. Der Kunde hat uns die Stückzahl pro Druckauftrag mitzuteilen. Wir sind berechtigt, zur Erlangung der Information über gedruckte Stückzahlen eine Kontrolle der Bücher durch einen unabhängigen, zur Verschwiegenheit verpflichteten Buchprüfer oder Wirtschaftsprüfer durchführen zu lassen; die Kosten der Prüfung hat der Kunde zu tragen, falls die Prüfung eine Abweichung von mehr als 3% zu unseren Lasten ergibt.

9. Haftung für Sachmängel

1. Unternehmer haben die Ware bzw. Leistung unverzüglich nach Erhalt zu überprüfen und zu rügen.

2. Sachmängel (§ 434 BGB) sollen uns aus Beweisgründen schriftlich angezeigt werden. Für nachweisbar von uns zu vertretende Material- oder Konstruktionsfehler oder sonstige fehlerhafte Leistungen oder Mängel leisten wir ausschließlich in der Weise Gewähr, dass nach unserer Wahl der Kaufgegenstand nachgebessert wird oder ein anderer mangelfreier Gegenstand geliefert wird. Die Minderung des Kaufpreises oder die Rückgängigmachung des Vertrages kann verlangt werden:

- wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung im Einzelfall nicht möglich ist
- wenn die Nacherfüllung trotz schriftlicher Aufforderung des Kunden unter angemessener Fristsetzung schuldhaft unterbleibt
- wenn die Nachbesserung wiederholt fehlgeschlagen ist.

2. Ist die vereinbarte Vergütung noch nicht vollständig geleistet, findet die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nur statt, wenn zuvor die Vergütung vollständig gezahlt ist; ein in Anbetracht des Mangels angemessener Teil der Vergütung darf vom Kunden jedoch zurückgehalten werden. Im Allgemeinen ist in solchen Fällen die Zurückbehaltung eines Teiles der Vergütung angemessen, der dem Doppelten der Kosten entspricht, die für die Beseitigung des geltend gemachten Mangels voraussichtlich erforderlich sind. Auf Anfrage teilen wir diese Höhe dem Kunden mit.

3. Liegt nach Prüfung der Mängelrüge im Ergebnis kein Sachmangel vor, sind die Kosten der Prüfung der Mängelrüge (Material, Aufwand etc.) und gegebenenfalls die Kosten einer bereits geleisteten Reparatur vom Kunden zu erstatten. Über Prüfungsmaßnahmen, die unter Einbindung anderer Unternehmer oder Spezialmaschinen erfolgen und für den Kunden überraschend hohe Kosten verursachen, werden wir den Kunden vor deren Entstehung informieren und sein Einverständnis einholen.

4. Die Haftung für Sachmängel entfällt, wenn die gelieferten Gegenstände oder erbrachten Leistungen verändert bzw. unsachgemäß behandelt, be- oder verarbeitet wurden.

10. Haftung für Rechtsmängel

1. Für Rechtsmängel gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.

2. Sofern in von uns bereitgestellten Bedienungsanleitungen oder sonstigen Schriftwerken Inhalte des Kunden oder von dritten Personen aufgenommen wurden, z.B. Fotografien oder andere urheberrechtlich geschützte Werke, begründen diese keine Haftung zu unseren Lasten für aus diesen Inhalten herrührende Rechtsverletzungen. Eine Prüfungspflicht oder Haftung für solche Inhalte, die vom Kunden beigelegt oder vorgegeben werden, besteht nicht; dies gilt sowohl für die rechtliche Nutzbarkeit als auch die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser beigelegten Inhalte.

3. Soweit urheberrechtliche oder markenrechtliche Konflikte auftreten, insb., jedoch nicht nur, in Hinblick auf Inhalte von Anleitungen, haften wir also nur für von uns beigelegte oder erarbeitete Inhalte.

11. Allgemeine Haftung

1. Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden mit oder ohne Zusammenhang mit Gewährleistungsrechten sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht,

- wenn wir vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben
- wenn es sich um Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns handelt
- wenn es sich um eine Haftung für Tod, Körper- oder Gesundheitsschäden handelt
- wenn wir für eine Beschaffenheitsgarantie haften
- wenn wir nach dem Produkthaftungsgesetz zwingend haften.

2. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, bei deren Verletzung der Vertragszweck gefährdet ist, z.B. bei erheblichem Verzug, bei nicht nur unerheblicher Verletzung von Mitwirkungs-, Informations- oder Geheimhaltungspflichten oder bei nicht nur unerheblicher Verletzung von Pflichten, mit denen der Vertrag steht oder fällt.

3. Mit diesen Beschränkungen unserer Haftung ist keine Umkehr der Beweislast zum Nachteil des Kunden verbunden.

4. Unsere Erzeugnisse werden nach bestem Wissen unter Beachtung einschlägiger Normen erarbeitet. In von uns als eigenständige Dienstleistung bereitgestellten Bedienungsanleitungen kann nicht jedes denkbare Risiko der Benutzung des jeweils zu beschreibenden Produkts angesprochen

werden. Sofern ein auftretendes Risiko nicht angesprochen ist, haften wir nicht, wenn die Nichtaufnahme eines Risikos nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist. Der Kunde ist insoweit aufgerufen, im Rahmen seiner Prüfungspflicht Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

5. Gibt der Kunde uns Gegenstände in Gewahrsam, insb. zur Prüfung der Funktionalität und Verbesserung der Möglichkeit einer Beschreibung, so erfolgt die Verwahrung auf Gefahr und Kosten des Kunden. Eine Haftung für die spätere Nutzbarkeit für andere Zwecke übernehmen wir nicht. Eine Lagerung erfolgt nur bis zu 3 Monate nach Abschluss der Arbeiten. Wir sind jederzeit berechtigt, die zur Verfügung gestellten Produkte auch vorab auf Gefahr und Kosten des Kunden an diesen zurückzusenden.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Für Kaufleute gilt: Gerichtsstand ist an unserem Sitz. Wir dürfen aber auch am Sitz des Kunden klagen.

13. Salvatorische Klausel und Formvorschriften

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt. Die unwirksame Klausel wird einvernehmlich durch eine solche wirksame Klausel ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen oder rechtlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.

Alle Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sollen schriftlich bestätigt werden.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, können Sie dieses Formular benutzen. Hierfür füllen Sie es bitte aus und senden es an uns.

Per Brief: Veidt Anleitungen, Sooderstraße 3, 65193 Wiesbaden

E-Mail: anleitungen@thomas-veidt.de

hiermit widerrufe ich / wir (Unzutreffendes streichen) den von mir / uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Bestellt am / erhalten am (Unzutreffendes streichen):

Name des / der Verbraucher(s):

Anschrift des / der Verbraucher(s):

Unterschrift des / der Verbraucher (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: